

u^b

b

**UNIVERSITÄT
BERN**

INFORMATION FÜR LEHRENDE UND
LERNENDE AN GYMNASIEN

Studienjahr 16/17

Musikwissenschaft

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.“
(Gustav Mahler)

„Musik ist eine Reflexion der Zeit, in der sie entsteht.“
(Diana Ross)

Dein Weg zur Musikwissenschaft an der Universität Bern

Was ist Musikwissenschaft?

Musikgeschichte und das Analysieren musikalischer Werke, aber auch alles, was mit Klängen und den Menschen, die diese Klänge erzeugen oder *hören*, zusammenhängt, ist für Musikwissenschaftler_innen des gar nicht so kleinen Faches von Interesse, denn Musik ist eine vielgestaltige, komplexe kulturelle Erscheinung. Ob Symphonie, Pop, Oper, Madrigal, Jazz, Musical, Ballett, Tango ... - alle Formen von Musik sind Gegenstand musikwissenschaftlicher Forschung und Lehre.

Ob in Wissenschaft, Kultur oder Medien – Du wirst in jedem Musikberuf auf grundsätzliche Fragen zur Musik stoßen: Was ist Musik? Was bedeutet Musik für den Menschen? Welche Rolle übernimmt Musik in der Gesellschaft?

Deshalb wirst Du immer von einem Studium der Musikwissenschaft an unserem Institut profitieren, sei es im Bereich der historischen Musikwissenschaft mit den Schwerpunkten Musiktheater und alte Musik, oder im Bereich der Kulturellen Anthropologie der Musik. Denn unser Interesse gilt den Grundfragen, zu deren wissenschaftlicher Beantwortung wir musikphilosophische und musikpsychologische Vertiefung anbieten. Hierbei kooperieren wir mit den Fächern Theaterwissenschaft, World Arts und vielen weiteren Studiengängen an der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern. In dem Studiengang Musikwissenschaft wählst Du Deinem Interesse entsprechend einen inhaltlichen Schwerpunkt und gemeinsam nehmen wir uns die Zeit, die grundlegenden Fragen zur Musik zu durchdenken.

Das Studium

Für das Studium der Musikwissenschaft sollte man neben Neugier und Interesse auf jeden Fall die Kenntnis der Notenschrift mitbringen; das Spielen eines Instruments ist von Vorteil. Während der ersten Semester werden Fähigkeiten in Harmonielehre und Kontrapunkt trainiert, Techniken der musikalischen Analyse eingeübt und historische Zusammenhänge vermittelt. Wie in jedem universitären Studium sind zudem alte und neue Texte zu lesen, denn aus den Noten allein lässt sich die Frage nach den Hintergründen von Musik, nach ihren philosophischen, ästhetischen, soziologischen und psychologischen Aspekten nicht beantworten. Wer diese Grundlagen im Rahmen eines sechs Semester dauernden Studiums mit dem Abschluss „Bachelor“ erworben hat, kann in weiteren vier Semestern bis zum „Master“ verstärkt individuelle Schwerpunkte setzen. Zudem wird das Programm der Vorlesungen und Seminare regelmässig durch Veranstaltungen ergänzt, die einen Bogen zur Berufspraxis schlagen.

Das Berner Institut

Mit ca. 100 Studierenden und über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Institut ein familiäres Umfeld, das während des Studiums eine persönliche Betreuung gewährleistet. Intime Atmosphäre schliesst jedoch überregionale Ausstrahlung und internationales Flair nicht aus: Es besteht eine rege Zusammenarbeit mit den Instituten für Musikwissenschaft der Universitäten Fribourg, Zürich, München, Salzburg, Graz, Madrid, Lissabon, Pavia und Rom. Wer Lust hat, ein Semester im Ausland zu verbringen, ist an unseren Partnerinstituten herzlich willkommen!



Informationsangebot am Institut für Musikwissenschaft

- Institutsführungen: Bibliothek, Phonothek, Lehre und Forschung
- Tag der offenen Tür: 8. November 2016
- Weiterbildungsangebote für Musiklehrpersonen
- Ansprechperson: Martin Pensa (martin.pensa@musik.unibe.ch)

Tandem Universität – Gymnasium

- Austausch zwischen dem Berner Institut und Gymnasien auf allen Ebenen
- Entwicklung von interdisziplinären Projekten
- Vertretung des Instituts am Fachschaftstag Musik
- Besuch von Lehrveranstaltungen am Institut



Institut für Musikwissenschaft
Hallerstr. 5
3012 Bern
www.muwi.unibe.ch
martin.pensa@musik.unibe.ch